





## „Klimaacker Linz“

Im Rahmen des Projekts „Klimaacker“ soll der Schulgarten als Lernort in der Natur dienen: Dazu wird ein ca. 100 m<sup>2</sup> großer Gemüse- und Kräuteracker angelegt sowie eine Naschhecke und ein mehrfach veredelter Apfelbaum im Schulumfeld gepflanzt.





Gemüse- und Kräuterwissen wird gemeinsam mit den Kindern in Workshops erarbeitet. Vor Ort erhalten die Schüler\*innen außerdem bei Pflanzterminen Einblick in die Grundlagen von Aussaat/Pflanzung und Pflege der Pflanzen. Unterrichtsmaterialien liefern grundlegendes Wissen über Anbau und Pflege sowie über globale Zusammenhänge von Produktion und Konsum von Gemüse/Kräutern/Gewürzen.

Im Laufe des Ackerjahres werden darüber hinaus Fortbildungen für Lehrkräfte angeboten. Ein wöchentlicher Newsletter liefert Informationen über die anstehenden Ackerarbeiten.







### Eckdaten zum Projekt

-  Projektpartner: Klimabündnis Oberösterreich, Gemüseackerdemie Österreich
-  5 Pilotschulen in Linz
-  Zeitraum: 2021 – 2024
-  Finanziert durch den Klimafonds der Stadt Linz

### Inhalte / Schwerpunkte

-  An den teilnehmenden Schulen wird ein Schulacker angelegt. Begleitung der Schulen (Pädagog\*innen & Schüler\*innen) über das gesamte Ackerjahr (digital und vor Ort)
-  Unterstützung der Schulen durch Bildungsmaterialien und gärtnerisches Fachwissen
-  Anbau nach ökologischen Anbauprinzipien und besonderer Fokus auf Bodenschutz & regionale Sortenauswahl
-  Entwicklung einer Green Peers Ausbildung („Gemüse BotschafterInnen“) mit Möglichkeit zum Austausch zwischen den Peers

### Jahreszeitlicher Ablauf an den Schulen

-  Beginn Jänner 2021 mit Vor-Ort-Termin und Ackerflächen-Auswahl
-  Pädagog\*innen der Pilotschulen werden laufend unterstützt. So gibt es begleitende Lehrer\*innen-Fortbildungen für teilnehmende Schulen in Form von drei Modulen im März, Mai und Oktober. Zeitlicher Umfang jeweils ca. 3 Stunden
-  3 Gemüse-Pflanztermine (April – Juni + September), je 1 Kräuter- und Naschhecken/ Apfelbaum – Workshop + Pflanztermin  
Fachkundige Personen helfen beim Bepflanzen des Schulackers
-  Peers-Ausbildung/Nachsaat ab 3. Pflanztermin
-  Die Ferienbetreuung liegt bei der Schule. Bei der Organisation unterstützen wir gerne mit erfolgreichen Ideen aus anderen Schulen: Eine Möglichkeit ist die Betreuung durch die Schüler\*innen und die Eltern. Als Anreiz darf die Ernte von den Schüler\*innen mit nach Hause genommen werden. Gut ist auch eine Einbindung des schulinternen Horts
-  Betreuungsaufwand für den Acker unter dem Schuljahr ca. 60-90 Minuten / Woche (kann auf mehrere Klassen aufgeteilt werden)

## Kontakt

### **Klimabündnis Oberösterreich**

Ansprechperson: DI Julia Schobesberger

Südtirolerstraße 28/5

A-4020 Linz

Tel.: 0043-664/3637507

[julia.schobesberger@klimabuendnis.at](mailto:julia.schobesberger@klimabuendnis.at)

<https://oberoesterreich.klimabuendnis.at/>

### **Ackerdemia e.V.**

Ansprechperson: Dr. Christoph Musik

Tel. (A): 0043-699/17096863

Tel. (D): 0049-176/34429737

[c.musik@ackerdemia.de](mailto:c.musik@ackerdemia.de)

[www.gemueseackerdemie.de](http://www.gemueseackerdemie.de)

